

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 17

Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 17:

Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
17.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
17.01.01 Zentralstelle	10
17.01.02 Medien	17
17.01.03 Telekommunikation und Breitband	22
17.02 Sport	
Aufteilung auf Detailbudgets	28
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services	29
17.02.02 Besondere Sportförderung	34
17.02.03 Sportgroßprojekte	37
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH	38
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	42
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	44
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	46
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	47
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	48
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	49
III. Anhang: Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport	50
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	58

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Kernaufgaben

In der Untergliederung 17 sind die notwendigen Ressourcen für die Teilbereiche Wohnen, Medien, Telekommunikation (einschl. Breitband) und Sport des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) veranschlagt. Mit BMG-Novelle 2025 wurden die Bereiche Medien bzw. Telekommunikation und Breitband vom BKA bzw. BMF in die UG 17 transferiert. Der Bereich Öffentlicher Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden dem BKA übertragen.

Personalinformation im Überblick

Innerhalb der Untergliederung sind für 2026 361 Planstellen vorgesehen, hiervon 326 Allgemeiner Verwaltungsdienst, 29 Beamtinnen und Beamten des Post- & Fernmeldewesens und 6 ADV.

Projekte und Vorhaben 2026

- Medienangelegenheiten
- Umsetzung Breitbandstrategie flächendeckender Ausbau von gigabit-fähigen Zugangsnetzen
- Angelegenheiten des Post- und Fernmeldewesens

Förderung von:

Sportstätteninfrastruktur und Sportgroßveranstaltungen

Nachwuchs- und Leistungssport

Athletenspezifischer Spitzensport

Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen

sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Projekten

Gleichstellungsmaßnahmen

Frauensportprojekten

Innovations-, Inklusions-, Integrations- und internationalen Entwicklungsprojekten

Projekt "Tägliche Bewegungseinheit"

bundesweiten Strukturmodellen/Bewegungsinitiativen

Fördermittel für Sporttechnologieentwicklung und sportwissenschaftl. Forschung

Fördermittel für Sicherstellung der Rahmenbedingungen im Spitzensport

Fördermittel für Ansiedlung internationaler Verbände

Zuschüsse für Anti-Doping-Maßnahmen

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	718,0	434,0	284,7	721,1	437,4	284,7
Finanzierungswirksame Aufwendungen	714,6	431,0	283,8	714,1	430,5	282,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	37,0	34,3	31,9	36,5	33,8	31,8
Bezüge	28,0	25,7	24,3	27,9	25,6	24,4
Mehrdienstleistungen	0,7	0,6	0,4	0,7	0,6	0,4
Sonstige Nebengebühren	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,7
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	51,5	49,4	29,5	51,5	49,4	26,2
Mieten	4,1	3,6	6,1	4,1	3,6	3,2
Aufwand für Werkleistungen	31,8	34,4	16,8	31,8	34,4	16,4
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	1,4	1,2	0,6	1,4	1,2	0,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	626,2	347,3	222,3	626,2	347,3	224,5
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	108,5	83,7	25,6	108,5	83,7	27,8
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,6	0,7	0,1	0,6	0,7	0,1
Transfers an Unternehmen	330,5	86,6	45,8	330,5	86,6	45,6
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	186,5	176,3	150,7	186,5	176,3	150,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand			0,0			
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				6,9	6,9	2,2
Abschreibungen auf Vermögenswerte				5,1	5,1	0,4
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				1,8	1,8	1,8
Personalarückstellungen				1,8	1,8	1,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,8
Investitionstätigkeit	3,4	3,0	0,9			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	20,6	14,9	0,6	20,6	14,8	0,7
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	20,6	14,8	0,6	20,6	14,8	0,6
Finanzerträge/-einzahlungen			0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge						0,1
Gesamtergebnis	-697,4	-419,1	-284,1	-700,5	-422,6	-284,0
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	718,0	434,0	284,7	721,1	437,4	284,7
17.01 Steuerung und Services	516,4	232,4	59,5	519,4	235,7	56,4
17.02 Sport	201,7	201,7	225,2	201,7	201,7	228,3
Einzahlungen/Erträge je GB	20,6	14,9	0,6	20,6	14,8	0,7
17.01 Steuerung und Services	20,6	14,8	0,6	20,5	14,8	0,7
17.02 Sport	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 17

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,596	14,826	0,750
Erträge	20,596	14,826	0,750
Personalaufwand	38,279	35,619	32,898
Transferaufwand	626,207	347,250	224,472
Betrieblicher Sachaufwand	56,580	54,512	27,347
Aufwendungen	721,066	437,381	284,717
Nettoergebnis	-700,470	-422,555	-283,967

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,596	14,826	0,606
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	0,024
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	20,648	14,878	0,631
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	88,423	83,705	61,423
Auszahlungen aus Transfers	626,207	347,250	222,330
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,350	3,000	0,898
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	0,034
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	718,032	434,007	284,685
Nettogeldfluss	-697,384	-419,129	-284,054

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 17 Wohnen Medien Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,596	20,549	0,047
Erträge	20,596	20,549	0,047
Personalaufwand	38,279	38,279	
Transferaufwand	626,207	432,671	193,536
Betrieblicher Sachaufwand	56,580	48,426	8,154
Aufwendungen	721,066	519,376	201,690
Nettoergebnis	-700,470	-498,827	-201,643
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 17 Wohnen Medien Sport	GB 17.01 Steuerung u.Services	GB 17.02 Sport
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,596	20,549	0,047
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	20,648	20,601	0,047
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	88,423	80,309	8,114
Auszahlungen aus Transfers	626,207	432,671	193,536
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,350	3,350	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	718,032	516,382	201,650
Nettogeldfluss	-697,384	-495,781	-201,603

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	326,000	126.373,000	326,000	126.373,000	281,350	114.610,775	296,325	124.732,325
ADV	6,000	2.760,000	6,000	2.760,000	6,000	2.682,000	6,000	2.862,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	29,000	9.222,000	29,000	9.222,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	361,000	138.355,000	361,000	138.355,000	289,350	118.700,775	304,325	129.002,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
17.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Zentralstelle	DB 17.01.02 Medien	DB 17.01.03 Telekom. Breitband
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,549	0,284	0,221	20,044
Erträge	20,549	0,284	0,221	20,044
Personalaufwand	38,279	21,220	1,294	15,765
Transferaufwand	432,671	0,001	259,270	173,400
Betrieblicher Sachaufwand	48,426	13,194	8,652	26,580
Aufwendungen	519,376	34,415	269,216	215,745
Nettoergebnis	-498,827	-34,131	-268,995	-195,701
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.01 Steuerung u.Services	DB 17.01.01 Zentralstelle	DB 17.01.02 Medien	DB 17.01.03 Telekom. Breitband
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	20,549	0,284	0,221	20,044
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	20,601	0,336	0,221	20,044
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	80,309	32,824	9,866	37,619
Auszahlungen aus Transfers	432,671	0,001	259,270	173,400
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,350	0,225		3,125
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	516,382	33,102	269,136	214,144
Nettogeldfluss	-495,781	-32,766	-268,915	-194,100

I.C Detailbudgets
17.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Das beim Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport eingerichtete Kompetenzzentrum für Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung soll Diversität in den Zuständigkeitsbereichen des Ministeriums verankern sowie Rassismus und anderen Formen von Diskriminierungen entgegenwirken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Entwicklung von ganzheitlichen Strategien und Maßnahmen und Aufbau von Diversitätskompetenz im BMWKMS	Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen zu Diversität im weiteren Sinn für das Ressort sowie teamintern wurden organisiert und durchgeführt; Studien wurden durchgeführt bzw in Auftrag gegeben; Beratungsleistungen zu Barrierefreiheit wurden durchgeführt.	Es wurde eine Qualitative Studie zu Gerechtigkeit im Arbeitsumfeld durchgeführt; es wurde ein E-Learning zu "Recht auf Gleichbehandlung" entwickelt.
1	Konzeptionierung und Durchführung von Organisationsberatung und -entwicklung in den Themenbereichen Diversität, Antirassismus und Antidiskriminierung	Beratungen bzw. Workshops wurden konzeptioniert und durchgeführt (innerhalb und außerhalb des Ressorts auf Anfrage).	Organisationsberatung und -entwicklung des Staatsarchivs; Nachhaltige Verankerung von Diversitätsmanagement innerhalb des Ressorts (bisher: Abt I/1 und Abt I/3).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesministeriengesetz 1986
- Dienst- und Besoldungsrecht

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	221.000	221.000	447.251,87
Erträge aus Mieten	16	11.000	11.000	13.758,03
Erträge aus Leistungen	16	60.000	60.000	60.623,97
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	150.000	150.000	372.869,87
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	51.000	51.000	117.541,47
Erträge aus Transfers	16	9.000	9.000	53.955,33
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	50.261,39
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	4.000	621,39
Transfers von Bundesfonds	16			49.640,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	3.693,94
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	3.693,94
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.486,00
Sonstige Erträge		3.000	3.000	122.775,12
	09	1.000	1.000	
	16	2.000	2.000	122.775,12
Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			22,95
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			121.829,97
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	922,20
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		284.000	284.000	745.009,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>284.000</i>	<i>284.000</i>	<i>623.179,82</i>
Erträge		284.000	284.000	745.009,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>284.000</i>	<i>284.000</i>	<i>623.179,82</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	14.910.000	16.485.000	24.351.287,71
Mehrdienstleistungen	16	300.000	300.000	357.405,52
Sonstige Nebengebühren	16	549.000	599.000	740.112,98
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	3.408.000	3.870.000	5.585.319,89
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.490.000	1.490.000	1.270.063,37
Freiwilliger Sozialaufwand		513.000	533.000	544.891,86
	09	3.000	3.000	996,00
	16	510.000	530.000	543.895,86
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	50.000	50.000	48.450,03
Summe Personalaufwand		21.220.000	23.327.000	32.897.531,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19.730.000</i>	<i>21.837.000</i>	<i>31.811.288,61</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16		82.000	79.206,48
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16		82.000	79.206,48
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		5.000.000	3.823.267,89
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16		5.000.000	3.823.267,89
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.000	233.000	997.706,98
	09	1.000	1.000	
	16		232.000	997.706,98

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.000	233.000	997.706,98
	09	1.000	1.000	
	16		232.000	997.706,98
Summe Transferaufwand		1.000	5.315.000	4.900.181,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>5.315.000</i>	<i>4.900.181,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	68.000	72.000	612.473,91
Mieten	16	2.380.000	2.320.000	3.132.863,07
Instandhaltung	16	224.000	174.000	207.331,51
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	331.000	329.000	314.235,59
Reisen	16	88.000	88.000	85.947,38
Aufwand für Werkleistungen	16	7.955.000	7.696.000	12.359.200,30
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	880.000	890.000	619.412,34
Transporte durch Dritte	16	147.000	147.000	128.937,91
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	440.000	440.000	382.088,60
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	160.000	160.000	765.024,85
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			1.368,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	521.000	521.000	43.231,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.332,98
Energie	16	150.000	150.000	244.079,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	369.000	369.000	-202.180,68
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13.194.000	12.837.000	18.652.115,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.754.000</i>	<i>12.397.000</i>	<i>18.268.276,22</i>
Aufwendungen		34.415.000	41.479.000	56.449.828,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32.485.000</i>	<i>39.549.000</i>	<i>54.979.746,18</i>
Nettoergebnis		-34.131.000	-41.195.000	-55.704.818,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-32.201.000</i>	<i>-39.265.000</i>	<i>-54.356.566,36</i>

Erläuterungen:

Mit BMG-Novelle 2025 wurden die Bereiche Medien bzw. Telekommunikation und Breitband vom BKA bzw. BMF in das BMWKMS transferiert. Der Bereich Öffentlicher Dienst und die Bundesdisziplinarbehörde wurden dem BKA übertragen. Im Detailbudget 17.01.01 wird neben dem Sachaufwand für die Standorte Radetzkystraße und Dampfschiffstraße die Personalaufwendungen für Bedienstete der Zentralstelle, Wohnen, Medien und Sport veranschlagt. Bedingt durch die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sind diese Aufwendungen bzw. Erträge im Ergebnisvoranschlag budgetiert.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	221.000	221.000	435.706,56
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	11.000	11.000	10.933,59
Einzahlungen aus Leistungen	16	60.000	60.000	60.623,97
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	150.000	150.000	360.663,00
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			3.486,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	51.000	51.000	110.335,77
Einzahlungen aus Transfers	16	9.000	9.000	53.590,60
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	4.000	4.000	49.896,66
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	4.000	4.000	256,66
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16			49.640,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	5.000	5.000	3.693,94
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	5.000	5.000	3.693,94
Sonstige Einzahlungen		3.000	3.000	945,15
	09	1.000	1.000	
	16	2.000	2.000	945,15
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			22,95
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	922,20
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		284.000	284.000	600.578,08
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	52.000	24.344,50
	16	22.000	22.000	12.050,00
	61	30.000	30.000	12.294,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	24.344,50
	16	22.000	22.000	12.050,00
	61	30.000	30.000	12.294,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	52.000	24.344,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		336.000	336.000	624.922,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	14.980.000	16.565.000	24.294.267,12
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	300.000	300.000	373.471,11
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	549.000	599.000	753.546,47
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	3.408.000	3.870.000	5.573.342,39
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	270.000	320.000	321.205,50
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		513.000	533.000	543.836,78
	09	3.000	3.000	996,00
	16	510.000	530.000	542.840,78
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	50.000	50.000	47.000,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	68.000	72.000	614.760,98
Auszahlungen aus Mieten	16	2.380.000	2.320.000	5.985.465,85
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	224.000	174.000	211.563,09
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	331.000	329.000	321.662,64
Auszahlungen aus Reisen	16	88.000	88.000	85.947,38
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7.955.000	7.696.000	12.746.933,98
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	880.000	890.000	619.410,31
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	147.000	147.000	124.096,66
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	160.000	160.000	816.296,79
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	521.000	521.000	40.486,76
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.275,51
Auszahlungen aus Energie	16	150.000	150.000	337.041,26
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	369.000	369.000	-297.830,01
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16			1.061,90
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16			1.061,90
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		32.824.000	34.634.000	53.474.356,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16		82.000	79.206,48
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16		82.000	79.206,48
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		5.000.000	3.999.674,16
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16		5.000.000	3.999.674,16
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.000	233.000	997.706,98
	09	1.000	1.000	
	16		232.000	997.706,98
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.000	233.000	997.706,98
	09	1.000	1.000	
	16		232.000	997.706,98
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	5.315.000	5.076.587,62
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	225.000	225.000	897.544,96
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	5.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	220.000	220.000	897.544,96
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		225.000	225.000	897.544,96
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		52.000	52.000	33.791,00
	16	22.000	22.000	18.491,00
	61	30.000	30.000	15.300,00

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	33.791,00
	16	22.000	22.000	18.491,00
	61	30.000	30.000	15.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		52.000	52.000	33.791,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		33.102.000	40.226.000	59.482.279,67
Nettogeldfluss		-32.766.000	-39.890.000	-58.857.357,09

Erläuterungen:

Siche Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	184,000	76.364,000	184,000	76.364,000	281,350	114.610,775	296,325	124.732,325
ADV	6,000	2.760,000	6,000	2.760,000	6,000	2.682,000	6,000	2.862,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	1.408,000	2,000	1.408,000
Summe	190,000	79.124,000	190,000	79.124,000	289,350	118.700,775	304,325	129.002,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets 17.01.02 Medien Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.02 Medien

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Einfacher Zugang für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu einem stets aktuellen Verlautbarungsangebot in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI), das bis zum ersten Halbjahr 2023 über das Amtsblatt zur Wiener Zeitung zur Verfügung gestellt wurde

Ziel 2

Unterstützung des digitalen Transformationsprozesses im Medienbereich und des Qualitäts-Journalismus

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Rasche Einpflege von bundesgesetzlich angeordneten Verlautbarungen in die Plattform EVI der Wiener Zeitung GmbH	Durchschnittliche Dauer in Werktagen, in der bundesgesetzlich angeordnete Verlautbarungen auf der Plattform öffentlich abgerufen werden können: <= vier Werktage nach vollständigem Einlangen bzw. nach vollständiger Herstellung von bedingungskonformen zu veröffentlichenden Daten (auf Basis der auf evi.gv.at veröffentlichten Allgemeinen Veröffentlichungsbedingungen).	Es wurden bundesgesetzlich angeordnete Verlautbarungen entweder immer zum Wunschdatum des zur Veröffentlichung Verpflichteten auf evi.gv.at publiziert oder auf Basis der Allgemeinen Veröffentlichungsbedingungen spätestens am 4. Werktag nach vollständigem Einlangen bzw. nach vollständiger Herstellung von bedingungskonformen zu veröffentlichenden Daten. De facto wurden viele Verlautbarungen bereits am auf das Einlangen darauffolgenden Tag veröffentlicht.
1	Den Bedingungen entsprechende Einpflege von bundesgesetzlich angeordneten Verlautbarungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 WZEVI-Gesetz in die Plattform EVI des Bundes	Es werden 99,9 % der Verlautbarungen gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 WZEVI-Gesetz den Bedingungen entsprechend technisch einwandfrei wiedergegeben.	Keine Daten verfügbar.
2	Implementierung eines wirkungsorientierten Indikatorensets für die Qualitäts-Journalismus-Förderung	Die Qualitätsjournalismus-Förderung soll auf Basis von Wirkungssindikatoren (z.B. Anzahl der Journalisten-Vollzeitäquivalenten (VZÄ), Redaktionsstatute oder Vorhandensein von Frauenförderplänen in den Medien) ab dem Jahr 2026 anhand der von der KommAustria vorgelegten Berichte über die Förderung der Jahre 2024 und 2025 evaluiert werden.	Eine probeweise Evaluierung der wirkungsorientierten Indikatorenwerte (z.B. Erhebung der Anzahl der beantragten/genehmigten Ansuchen/Medien, Fördersummen, Anzahl der Journalisten-VZÄs/Redaktionsstatute/Auslandskorrespondenten) fand bereits statt, ein Konzept zur Datenerhebung wurde bereits ausgearbeitet. Abfragen in Formularen und Evaluierungen in standardisierter Form sind vorgesehen.

2	Ausarbeitung eines wirkungsorientierten Indikatorensets für die Qualitäts-Journalismus-Förderung Anmerkung: Mit dem Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz (QJF-G) (BGBl. I. Nr. 163/2023) werden Tages- und Wochenzei- tungen, Magazine und Online-Medien mit jährlich insgesamt 20.042.500 € unterstützt. Die Förderentscheidungen werden nach Anhörung eines Fachbeirats durch die KommAustria getroffen	Das Konzept für ein wirkungsorientiertes Indikatorenset wird ausgearbeitet.	Die Vorarbeiten für ein wirkungsorientiertes Indikatorenset-Konzept sind im Gange (Analyse, Ideensammlung)
---	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (BGBl. I Nr. 46/2023);

KommAustria-Gesetz (BGBl. I Nr. 32/2001);

Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (BGBl. I Nr. 125/2011);

Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz (BGBl. I Nr. 163/2023);

Presseförderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 136/2003);

ORF-Gesetz (BGBl. Nr. 379/1984);

Audiovisuelle Mediendienste-Gesetz (BGBl. I Nr. 84/2001);

Privatradiogesetz (BGBl. I Nr. 20/2001);

Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBl. Nr. 369/1984);

Koordinator-für-digitale-Dienste Gesetz (BGBl. I Nr. 182/2023)

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	11.000	11.000	
Erträge aus Transfers	16	210.000	210.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	210.000	210.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		221.000	221.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>221.000</i>	<i>221.000</i>	
Erträge		221.000	221.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>221.000</i>	<i>221.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	16	1.000.000	720.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	212.000	142.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	80.000	80.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	
Summe Personalaufwand		1.294.000	944.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.214.000</i>	<i>864.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	93.035.000	64.792.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	93.035.000	64.792.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	118.725.000	22.690.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	118.725.000	22.690.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	47.510.000	38.100.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	47.510.000	38.100.000	
Summe Transferaufwand		259.270.000	125.582.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>259.270.000</i>	<i>125.582.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	659.000	373.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.993.000	4.081.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7.993.000	4.081.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.652.000	4.454.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.652.000</i>	<i>4.454.000</i>	
Aufwendungen		269.216.000	130.980.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>269.136.000</i>	<i>130.900.000</i>	
Nettoergebnis		-268.995.000	-130.759.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-268.915.000</i>	<i>-130.679.000</i>	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind insbesondere Budgetmittel für den Personal- und Sachaufwand der Kommunikationsbehörde Austria, die Aufwendungen für die Wiener Zeitung, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Bundesgesetz über die Förderung des qualitativ hochwertigen Journalismus in Medien des Print- und Online-Bereichs, die Presse- und Publizistikförderung und des KomAustria-Gesetzes und für die Kompensationszahlungen an den ORF (Verlust des Vorsteuerabzuges) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers	16	210.000	210.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	210.000	210.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		221.000	221.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		221.000	221.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1.000.000	720.000	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	212.000	142.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	659.000	373.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	7.993.000	4.081.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	7.993.000	4.081.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9.866.000	5.318.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	93.035.000	64.792.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	93.035.000	64.792.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	118.725.000	22.690.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	118.725.000	22.690.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	107.225.000	20.940.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	47.510.000	38.100.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	47.510.000	38.100.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		259.270.000	125.582.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		269.136.000	130.900.000	
Nettogeldfluss		-268.915.000	-130.679.000	

Erläuterungen:

siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.02 Medien
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	7,000	4.288,000	7,000	4.288,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	7,000	4.288,000	7,000	4.288,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets

17.01.03 Telekommunikation und Breitband

Erläuterungen

Globalbudget 17.01 Steuerung und Services

Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und an den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden orientierten Versorgung mit Postdienstleistungen

Ziel 2

Sicherstellung einer resilienten, flächendeckenden und leistungsfähigen festen und mobilen Kommunikationsinfrastruktur

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Evaluierung der derzeitigen Situation und sofern erforderlich Identifizierung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Postversorgung. Teilnahme an Diskussionen und Beschlussfassungen im internationalen Umfeld (Universal Postal Union - UPU, Europäische Union - EU)	Einbringen der österreichischen Positionen im Interesse der österreichischen Unternehmen und Endkundinnen und Endkunden im Postmarkt in den internationalen Gremien. Beurteilung der Ergebnisse der nationalen Evaluierung und Erarbeitung von Vorschlägen für Novellierungen.	Nach dem im Herbst 2025 stattfindenden UPU-Kongress werden die Ergebnisse auf EU-Ebene in die legislatischen Arbeiten zur neuen Postrichtlinie einfließen. Die Arbeiten dazu werden Anfang des Jahres 2026 beginnen und stellen in weiterer Folge die Grundlage für die Überarbeitung des Postmarktgesetzes dar.
2	Zeitgerechte Umsetzung der Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020; Zielzustand 2026: 100 %	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2020; Istzustand 2024: 90 %
2	Zeitgerechte Umsetzung der Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030; Zielzustand 2026: 25 %	Anteil der umgesetzten Förderungsprojekte im Rahmen der Initiative Breitband Austria 2030; Istzustand 2024: 15 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fernsprechentgeltzuschussgesetz - FeZG, BGBl. I Nr. 142/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2023

KommAustria-Gesetz - KOG, BGBl. I Nr. 32/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2024

Postmarktgesetz - PMG, BGBl. I Nr. 123/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2024

Telekommunikationsgesetz 2021 - TKG, BGBl. I Nr. 190/2021, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2024

Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz – FMaG 2016, BGBl. I Nr. 57/2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2024

Funker-Zeugnisgesetz 1998 - FZG, BGBl. I Nr. 26/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2021

Forschungsförderungsgesellschaftsgesetz [FG1] – FFGG, BGBl. I Nr. 73/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2023

Durchführungsrechtsakt der Europäischen Kommission und des Rates zum österreichischen Aufbau- und Resilienzplan vom 13. Juli 2021, COM(2021)338

Beschluss der Europäischen Kommission zu State Aid SA.63172 (2021/N) – Austria RRF – Broadband Austria 2030, C(2022) 1791 final

Sonderrichtlinien der Förderungsinstrumente Access, OpenNet, Connect und GigaApp der Initiative Breitband Austria 2030

Beschluss der Europäischen Kommission zu State Aid SA.41175 (2015/N) – Austria Broadband Austria 2020, C(2015) 9686 final sowie deren Prolongation unter State Aid SA.58261 (2020/N) – Austria Broadband Austria 2020 Prolongation, C(2020) 9161 final

Sonderrichtlinien der Förderungsinstrumente Access, Backhaul, Leerrohr und Connect der Initiative Breitband Austria 2020

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		19.959.000	14.209.000	
	16	9.000	9.000	
	42	19.950.000	14.200.000	
Sonstige Erträge	16	85.000	65.000	
Geldstrafen	16	80.000	60.000	
Übrige sonstige Erträge	16	5.000	5.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20.044.000	14.274.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.044.000</i>	<i>14.274.000</i>	
Erträge		20.044.000	14.274.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.044.000</i>	<i>14.274.000</i>	
Personalaufwand				
Bezüge	16	12.000.000	8.430.000	
Mehrdienstleistungen	16	400.000	300.000	
Sonstige Nebengebühren	16	362.000	321.000	
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	2.537.000	1.836.000	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	246.000	246.000	
Freiwilliger Sozialaufwand	16	200.000	200.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	20.000	15.000	
Summe Personalaufwand		15.765.000	11.348.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.519.000</i>	<i>11.102.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	600.000	540.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	600.000	540.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	172.800.000	22.382.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	172.800.000	22.382.000	
Summe Transferaufwand		173.400.000	22.922.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>173.400.000</i>	<i>22.922.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	1.668.000	1.181.000	
Instandhaltung	16	191.000	189.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	100.000	75.000	
Reisen	16	215.000	160.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	18.887.000	22.117.000	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	568.000	325.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	4.630.000	4.630.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	54.000	52.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	267.000	233.000	
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	16.000	16.000	
Energie	16	108.000	98.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	143.000	119.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		26.580.000	28.962.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21.950.000</i>	<i>24.332.000</i>	
Aufwendungen		215.745.000	63.232.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>210.869.000</i>	<i>58.356.000</i>	
Nettoergebnis		-195.701.000	-48.958.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-190.825.000</i>	<i>-44.082.000</i>	

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden Aufwendungen dargestellt, die

- der Erteilung von Bewilligungen auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens
- der Verwaltung von Funkerzeugnissen
- der Überwachung des Inverkehrbringens von Funkanlagen sowie des Betriebs derselben
- der Zuteilung der Frequenzen und die Überwachung der Nutzungsbedingungen
- der Erstellung der Grundlagen der nationalen Legistik im Telekom- und Postbereich
- der Mitwirkung an der internationalen Frequenzzuordnung und der internationalen Rechtssetzung (ITU, OECD, CEPT, UPU etc.)
- der Finanzierung des in Erfüllung der Aufgaben für den Fachbereich Telekommunikation und Post der RTR-GmbH entstehenden Aufwandes
- der Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen sowie
- der Durchführung von Fördermaßnahmen und -programmen im Rahmen der Initiativen Breitband Austria 2020 und 2030 dienen.

Zu den gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Post- und Telekombereich zählen Leistungen, die aufgrund des Fernsprechentgeltzuschussgesetzes vom Bund zu tragen sind sowie jene finanziellen Zuwendungen, die auf Basis des Postmarktgesetzes vom Bund zu tragen sind (Blindensendungen). Der RTR-GmbH wird der, in Erfüllung der Aufgaben für den Fachbereich Telekommunikation und Post entstehende Aufwand ersetzt.

Im Rahmen der Breitbandinitiativen werden Mittel für die wesentliche Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit in jenen Gebieten Österreichs, die aufgrund eines Marktversagens nicht oder nur unzureichend durch einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erschlossen werden, eingesetzt. Als Konnektivitätsziele für 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte und eine 5G-Versorgung aller besiedelten Gebiete festgelegt. Für Breitband Austria 2030 werden zusätzliche Mittel aus der Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF) in Anspruch genommen und Breitband Austria 2020 stellt sich als deren Vorgängerinitiative dar. In diesem DB ist auch der Verwaltungs- und Personalaufwand des Fernmeldebüros veranschlagt. Das Fernmeldebüro als nachgeordnete Dienststelle ist für die Erteilung und Kontrolle von Funkbewilligungen, die Frequenzkoordinierung und Frequenzplanung sowie die Marktüberwachung von Funkanlagen zuständig. Weiters werden Prüfungen im Bereich Amateurfunk, Flugfunk, Seefunkdienst und Binnenschiffahrtssdienst durchgeführt.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		19.959.000	14.209.000	
	16	9.000	9.000	
	42	19.950.000	14.200.000	
Sonstige Einzahlungen	16	85.000	65.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	80.000	60.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	5.000	5.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		20.044.000	14.274.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		20.044.000	14.274.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	12.000.000	8.430.000	
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	400.000	300.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	362.000	321.000	
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	2.537.000	1.836.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	150.000	100.000	
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	200.000	200.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	20.000	15.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	1.668.000	1.181.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	191.000	189.000	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	100.000	75.000	
Auszahlungen aus Reisen	16	215.000	160.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	18.887.000	22.117.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	568.000	325.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	54.000	52.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	267.000	233.000	
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	16.000	16.000	
Auszahlungen aus Energie	16	108.000	98.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	143.000	119.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		37.619.000	35.534.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	600.000	540.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	600.000	540.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	172.800.000	22.382.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	172.800.000	22.382.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16		6.000.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		173.400.000	22.922.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	3.125.000	2.775.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	10.000	10.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	300.000	300.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	2.815.000	2.465.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.125.000	2.775.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		214.144.000	61.231.000	
Nettogeldfluss		-194.100.000	-46.957.000	

Erläuterungen:

siehe Ergebnisvoranschlag

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.01.03 Telekommunikation und Breitband
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	135,000	45.721,000	135,000	45.721,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	29,000	9.222,000	29,000	9.222,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	164,000	54.943,000	164,000	54.943,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
17.02 Sport
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Erträge	0,047	0,047		
Transferaufwand	193,536	76,886	110,000	6,650
Betrieblicher Sachaufwand	8,154	8,154		
Aufwendungen	201,690	85,040	110,000	6,650
Nettoergebnis	-201,643	-84,993	-110,000	-6,650
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 17.02 Sport	DB 17.02.01 Allg. Sportf.& Serv.	DB 17.02.02 Bes. Sport- förd.	DB 17.02.04 Bun- dessporteinr GmbH
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,047	0,047		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,047	0,047		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,114	8,114		
Auszahlungen aus Transfers	193,536	76,886	110,000	6,650
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	201,650	85,000	110,000	6,650
Nettogeldfluss	-201,603	-84,953	-110,000	-6,650

I.C Detailbudgets
17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Die Grundvoraussetzungen für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sollen durch bundesweite Schwerpunkte hinsichtlich Sportinfrastruktur, Sportgroßveranstaltungen und Maßnahmen im Nachwuchsbereich verbessert werden

Ziel 2

Steigerung der Qualität der sportwissenschaftlichen Umfeldbetreuung in wissenschaftlicher, medizinischer, technischer, biomechanischer, regenerativer sowie psychologischer Hinsicht

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Förderung von Sportgroßveranstaltungen in Österreich	2026: 24 Förderungen (davon 4 Nachwuchs)	2024: 27 Förderungen (davon 4 Nachwuchs)
2	Mittels Schwerpunktsetzung im Rahmen der athletenspezifischen Spitzensportförderung soll eine Steigerung des Anteils der trainingsbegleitenden Maßnahmen sowie jener im Bereich Forschung und Entwicklung sowie Material und damit eine Reduzierung der reinen Entsendungskosten erzielt werden	2026: 15 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.	2024: 12,7 % für sportwissenschaftliche Umfeldbetreuung an der Gesamtfördersumme für athletenspezifische Spitzensportförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017
- Anti-Doping-Bundesgesetz 2021

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	4.820,37
Erträge aus Mieten	86	22.000	22.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	4.820,37
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	4.820,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>4.820,37</i>
Erträge		47.000	47.000	4.820,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>4.820,37</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	15.436.000	18.879.000	27.782.925,46
Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	2.600.000	1.830.000	1.707.421,84
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	12.836.000	17.049.000	26.075.503,62
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	42.000	41.000	60.633,09
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	42.000	41.000	60.633,09
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	32.373.000	29.908.000	35.163.937,95
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	32.373.000	29.908.000	35.163.937,95
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29.035.000	27.953.000	29.772.265,37
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29.035.000	27.953.000	29.772.265,37
Summe Transferaufwand		76.886.000	76.781.000	92.779.761,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76.886.000</i>	<i>76.781.000</i>	<i>92.779.761,87</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	86			3.432,60
Materialaufwand	86			16.304,62
Mieten	86	101.000	96.000	79.851,78
Instandhaltung	86	4.000	4.000	2.433,90
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	14.000	13.000	9.037,78
Aufwand für Werkleistungen	86	4.262.000	4.262.000	4.074.242,18
Transporte durch Dritte	86	4.000	4.000	686,70
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	86	40.000	40.000	10.372,39
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	86	5.000	5.000	2.563,91
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	86			750.000,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.724.000	3.835.000	3.746.122,88
	16			96,40
	86	3.724.000	3.835.000	3.746.026,48
Aufwand aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	296,14
Energie	86	4.000	4.000	2.937,14
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		3.718.000	3.829.000	3.742.889,60
	16			96,40
	86	3.718.000	3.829.000	3.742.793,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8.154.000	8.259.000	8.695.048,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.114.000</i>	<i>8.219.000</i>	<i>7.917.940,15</i>
Aufwendungen		85.040.000	85.040.000	101.474.810,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>85.000.000</i>	<i>85.000.000</i>	<i>100.697.702,02</i>
Nettoergebnis		-84.993.000	-84.993.000	-101.469.990,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-84.953.000</i>	<i>-84.953.000</i>	<i>-100.692.881,65</i>

Erläuterungen:

Im Detailbudget 17.02.01 sind Budgetmittel für Förderungsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bundes-Sportförderung, wie z.B. Förderungen von Sportstätteninfrastruktur von nationaler oder internationaler Bedeutung, Sportgroßveranstaltungen in Österreich, sportmedizinischen und sportwissenschaftlichen Projekten sowie der Täglichen Bewegungseinheit ausgewiesen.

Darüber hinaus sind hier die im Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) verankerten Förderungen für

- gesamtösterreichische Organisationen mit besonderer Aufgabenstellung im Sport ("Gemeinnützige Einrichtungen"), § 5 Abs. 3 Z 1 BSFG 2017

- Athletenspezifische Spitzensportförderung, § 5 Abs. 3 Z 2 BSFG 2017

- bundesweite Initiativen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport, § 5 Abs. 3 Z 3 BSFG 2017

- Institutionen von gesamtösterreichischer Bedeutung im Sport, § 5 Abs. 3 Z 4 BSFG 2017

- Finanzierung für Entsendungen zu Olympischen, Paralympischen und Special Olympics Veranstaltungen, § 5 Abs. 3 Z 6 BSFG 2017

veranschlagt.

Weiters sind im Detailbudget 17.02.01 Budgetmittel für Mitgliedsbeiträge, für Administrationsaufwendungen der Bundes-Sport GmbH, für die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) sowie für die administrativen Aufwendungen der Sektion Sport (Service) veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	86	47.000	47.000	5.625,77
Einzahlungen aus Mieterträgen	86	22.000	22.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	86	25.000	25.000	4.820,37
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86			805,40
Einzahlungen aus Finanzerträgen	86			239,46
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	86			239,46
Sonstige Einzahlungen	86			54,23
Übrige sonstige Einzahlungen	86			54,23
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		47.000	47.000	5.919,46
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		47.000	47.000	5.919,46
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	86			4.182,00
Auszahlungen aus Mieten	86	101.000	96.000	84.849,90
Auszahlungen aus Instandhaltung	86	4.000	4.000	2.433,90
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	86	14.000	13.000	9.809,50
Auszahlungen aus Werkleistungen	86	4.262.000	4.262.000	4.099.460,27
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	86	4.000	4.000	686,70
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	86	5.000	5.000	2.563,91
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		3.724.000	3.835.000	3.744.994,03
	16			96,40
	86	3.724.000	3.835.000	3.744.897,63
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	86	2.000	2.000	284,48
Auszahlungen aus Energie	86	4.000	4.000	2.937,14
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		3.718.000	3.829.000	3.741.772,41
	16			96,40
	86	3.718.000	3.829.000	3.741.676,01
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		8.114.000	8.219.000	7.948.980,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	86	15.436.000	18.879.000	25.632.925,46
Auszahlungen aus Transfers an Einrichtungen des Bundes	86	2.600.000	1.830.000	1.707.421,84
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	86	12.836.000	17.049.000	23.925.503,62
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	86	42.000	41.000	60.633,09
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	86	42.000	41.000	60.633,09
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	32.373.000	29.908.000	35.163.937,95
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	32.373.000	29.908.000	35.163.937,95
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	86	245.000	245.000	245.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.01 Allgemeine Sportförderung & Services
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29.035.000	27.953.000	29.604.170,73
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	29.035.000	27.953.000	29.604.170,73
Summe Auszahlungen aus Transfers		76.886.000	76.781.000	90.461.667,23
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		85.000.000	85.000.000	98.410.647,44
Nettogeldfluss		-84.953.000	-84.953.000	-98.404.727,98

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.02 Besondere Sportförderung
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1
Die Rahmenbedingungen zur Erreichung von Spitzenleistungen durch österreichische Sportlerinnen und Sportler sowie zur Schaffung der Voraussetzungen für die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung durch die Österreicherinnen und Österreicher sollen optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Steigerung der Qualitätsangebote im organisierten Sport durch Vergabe von "Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein" durch Fit Sport Austria	Gesamtjahr 2026: 9.500 Zertifikate	Gesamtjahr 2024: 7.977 Zertifikate

- Wesentliche Rechtsgrundlagen**
- Glücksspielgesetz
 - Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Summe Transferaufwand		110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110.000.000</i>	<i>110.000.000</i>	<i>120.141.995,26</i>
Aufwendungen		110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110.000.000</i>	<i>110.000.000</i>	<i>120.141.995,26</i>
Nettoergebnis		-110.000.000	-110.000.000	-120.141.995,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-110.000.000</i>	<i>-110.000.000</i>	<i>-120.141.995,26</i>

Erläuterungen:

§ 20 des Glücksspielgesetzes idgF sieht vor, dass der Bund für Zwecke der Sportförderung aus den Abgabemitteln des Konzessionärs nach § 14 Mittel in Höhe des veranschlagten Betrages zur Verfügung stellt.

Gemäß § 29 Abs. 3 Bundes-Sportförderungsgesetz 2017 (BSFG 2017) sind diese Mittel der Bundes-Sport GmbH anzuweisen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.02 Besondere Sportförderung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	86	110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Summe Auszahlungen aus Transfers		110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		110.000.000	110.000.000	120.141.995,26
Nettogeldfluss		-110.000.000	-110.000.000	-120.141.995,26

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
17.02.03 Sportgroßprojekte
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.03 Sportgroßprojekte
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1			

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

Erläuterungen:
Dieses Detailbudget wurde ab dem Jahr 2024 nicht mehr budgetiert.

I.C Detailbudgets
17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
Erläuterungen

Globalbudget 17.02 Sport

Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Ziel 1

Durch die Zurverfügungstellung von Sport- und Freizeiteinrichtungen sollen die Voraussetzungen für ein optimales Trainingsumfeld und die Ausübung von gesundheitsfördernder Bewegung gefördert und optimiert werden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Sportförderung im Rahmen der ausgegliederten Einrichtungen (Bundessporteinrichtungen). Wirtschaftliche Verbesserung gegenüber einer Betriebsführung durch den Bund seit dem Jahr 1999	31.12.2026: 191,07 Mio. €	31.12.2024: 167,34 Mio. €

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen – BSEOG
- Bundes-Sportförderungsgesetz 2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Summe Transferaufwand		6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000,00</i>
Aufwendungen		6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000</i>	<i>6.650.000,00</i>
Nettoergebnis		-6.650.000	-6.650.000	-6.650.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6.650.000</i>	<i>-6.650.000</i>	<i>-6.650.000,00</i>

Erläuterungen:

Hier sind die in den §§ 5 und 10 Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz idgF (BSEOG) normierten und für die Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH erforderlichen Mittel in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Z 5 Bundes-Sportförderungs-gesetz 2017 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 17.02.04 Bundessporteinrichtungen GmbH
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	86	6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.650.000	6.650.000	6.650.000,00
Nettogeldfluss		-6.650.000	-6.650.000	-6.650.000,00

Erläuterungen:

Siehe Ergebnisvoranschlag

I.C Detailbudgets
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	3,350	3,000	0,898
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,010	0,010	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,305	0,305	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,035	2,685	0,898
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,350	3,000	0,898
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,052	0,024
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,052	0,024
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,052	0,052	0,034
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,052	0,052	0,034
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,052	0,052	0,034

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	86
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	20,596	0,001	0,598	19,950	0,047
Erträge	20,596	0,001	0,598	19,950	0,047
Personalaufwand	38,279	0,003	38,276		
Transferaufwand	626,207	0,001	432,670		193,536
Betrieblicher Sachaufwand	56,580		48,426		8,154
Aufwendungen	721,066	0,004	519,372		201,690
Nettoergebnis	-700,470	-0,003	-518,774	19,950	-201,643

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd

86 Sport

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	20,596	0,001	0,598	19,950	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,052		0,022		0,030
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	20,648	0,001	0,620	19,950	0,030
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	88,423	0,003	80,306		
Auszahlungen aus Transfers	626,207	0,001	432,670		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,350		3,350		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,052		0,022		0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	718,032	0,004	516,348		0,030
Nettogeldfluss	-697,384	-0,003	-515,728	19,950	

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
 61 Wohnungswesen
 86 Sport

Aufgaben- bereiche
86
0,047
0,047
8,114 193,536
201,650
-201,603

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.01	Steuerung und Services	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.01.01	Zentralstelle	Leiter/ in der Sektion I
17.01.02	Medien	Leiter/in der Sektion I
17.01.03	Telekommunikation und Breitband	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.01	Allgemeine Sportförderung & Services	Leiter/in der Sektion II
17.02.02	Besondere Sportförderung	Leiter/in der Sektion II
17.02.03	Sportgroßprojekte	Leiter/in der Sektion II
17.02.04	Bundessporteinrichtungen GmbH	Leiter/in der Sektion II

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
17.02	Sport	Leiter/ in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
17.02.94	Bundessporteinrichtungen	Leiter/in der Sektion II

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8811000	17010100400	Geldstrafen und Geldbußen gem. BDG /BMG	0,001	0,001
	7663000			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.02	7340041	ORF Kompensation Vorsteuerabzug	93,035	93,035
	7411080	Wiener Zeitung	11,500	11,500
	7670070	QJF-G / Journalismus	15,000	15,000
	7670071	QJF-G / Inhaltsvielfalt	2,500	2,500
	7670072	QJF-G / Aus- und Fortbildung	1,500	1,500
	7670073	QJF-G / Medienkompetenz	0,700	0,700
	7670074	QJF-G / Selbstkontrollenrichtungen	0,230	0,230
	7670075	QJF-G / Medienforschung	0,050	0,050
	7670076	QJF-G / Presseclubs	0,063	0,063
		Summe...	124,578	124,578
17.01.03	7420019	RTR - Rundfunk u. Telekom RegulierungsgmbH	7,400	7,400
		Summe...	7,400	7,400
17.02.02	7679003	Besondere Sportförderung (Sporttoto)	110,000	110,000
		Summe...	110,000	110,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
17.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,005	0,005
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,018	0,018
	6216060	Sonstige Transporte (Dienstreisen) EU	0,040	0,040
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,005	0,005
		Saldo...	-0,058	-0,058

III. Anhang: Untergliederung 17 Wohnen, Medien, Telekommunikation und Sport (Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir wickeln Förderungen rechtskonform, serviceorientiert und effizient ab.

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der telekompolitischen Interessen der Republik Österreich sowie der Gewährleistung einer innovativen und preisgünstigen Versorgung mit Postdienstleistungen. Strategieorientierung, aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Eine vielfältige, innovative und unabhängige Medienlandschaft ist eine zentrale Säule einer liberalen Demokratie und informierten Gesellschaft. Unser Ziel ist es, den österreichischen Medienstandort durch gezielte Maßnahmen im digitalen Transformationsprozess nachhaltig zu stärken.

Die Förderung der sportlichen Leistungsfähigkeit im Spitzensport und in der breiten Bevölkerung trägt dazu bei, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Begeisterung an den Höchstleistungen unserer Sportlerinnen und Sportler weiter verbessert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		20,648	14,878	0,631
Auszahlungen fix	717,165	718,032	434,007	284,685
Summe Auszahlungen	717,165	718,032	434,007	284,685
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-697,384	-419,129	-284,054

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	20,596	14,826	0,750
Aufwendungen	721,066	437,381	284,717
Nettoergebnis	-700,470	-422,555	-283,967

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich durch Maßnahmen im Bereich Telekommunikation, Post und Medien. Sicherstellung einer resilienten, flächendeckenden und leistungsfähigen sowie festen und mobilen Kommunikationsinfrastruktur und Versorgung mit Postdienstleistungen sowie Unterstützung des digitalen Transformationsprozesses im Medienbereich und des Qualitäts-Journalismus

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Europäische Union hat in dem "Digitaler Kompass 2030: der europäische Weg in die digitale Dekade" ihre Zielvorstellung für die Stärkung der Handlungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen durch den digitalen Wandel bis zum Jahr 2030 dargestellt. Der Weg für den digitalen Wandel der Wirtschaft und der Gesellschaft soll digitale Souveränität auf offene Weise, Achtung der Grundrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, Inklusion, Barrierefreiheit, Gleichheit, Nachhaltigkeit, Resilienz, Sicherheit, Verbesserung der Lebensqualität, Verfügbarkeit von Diensten und Achtung der Rechte und Bestrebungen der Bürgerinnen und Bürger beinhalten. Konnektivität ist ein wesentlicher Baustein des digitalen Wandels. Als Konnektivitätsziele für das Jahr 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte und eine 5G-Versorgung aller besiedelten Gebiete festgelegt. Um die Ziele für das Jahr 2030 zu erreichen, sind angemessene Investitionen erforderlich, die in erster Linie von privaten Investoren stammen und bei Marktversagen im Einklang mit den Beihilfavorschriften durch Fördermittel ergänzt werden. Um Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen, sind qualitativ hochwertige, innovative und preiswerte Postdienstleistungen erforderlich. Im Bereich des Postwesens soll insbesondere die Stellung der Empfängerinnen und Empfänger in zukünftigen internationalen und nationalen legislativen Maßnahmen gestärkt werden. Im Medienbereich gilt es den Medienstandort Österreich und seine Medienvielfalt im Lichte von Digitalisierung und globalen Plattformen durch eine auf die Herausforderungen abgestimmte Förderstruktur und -strategie mit Fokus auf Qualitätsjournalismus, digitale Transformation und Zukunftsfähigkeit abzusichern und weiterzuentwickeln.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) 2021 wird durch Förderung des Wettbewerbs im Bereich der elektronischen Kommunikation die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit zuverlässigen, preiswerten, hochwertigen und innovativen Kommunikationsdienstleistungen gewährleistet;
- Bereitstellung eines einfachen, zentralen Zugangs für österreichische Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu der Breitbandverfügbarkeit in Österreich sowie Hilfe für die Auswahl eines Diensteanbieters über den Breitbandatlas;

Bundesvoranschlag 2026

- Stimulierung des Breitbandausbaus mit dem Ziel jedem Haushalt, Unternehmen sowie jeder öffentlichen Einrichtung bis zum Jahr 2030 Zugang zu einem Gigabit-Netz zu verschaffen; insbesondere Bereitstellung von Fördermitteln zur Unterstützung des Ausbaus in Gebieten mit Marktversagen;
- Die genannten Positionen zu postalischen Schwerpunkten werden im Rahmen internationaler Arbeitsgruppen eingebracht und damit der Entscheidungsprozess dahingehend mitbestimmt;
- Mit den diversen Medienförderungen (insbesondere Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetze und den Maßnahmen gemäß KommAustria-Gesetz) soll der Österreichische Medienstandort resilient und zukunftssicher bleiben. Das bedeutet aber auch, bestehende Förderungen kontinuierlich zu evaluieren und weiter zu entwickeln – unter Berücksichtigung der ökonomischen Bedingungen und der sich verändernden Medienrezeption, wobei traditionelle Medienkonsumentinnen und -konsumenten mitgenommen werden müssen;
- Förderung des Zugangs von jungen Menschen zum Qualitätsjournalismus (kostenloser Zugang zu Digitalangeboten österreichischer Medien).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.1.1	Zufriedenheit von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit der Verlautbarungs- und Informationsplattform (EVI) der Wiener Zeitung GmbH					
Berechnungsmethode	Onlinebefragung; Prozentanteil der Bewertungen "sehr zufrieden" und "zufrieden" betreffend die Verlautbarungsinformationen auf EVI nach den Kriterien Usability, Kundinnen- und Kundenservice sowie Support					
Datenquelle	Wiener Zeitung GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	>= 65	>= 85	>= 90	n.v.
	Diese Kennzahl wird mit dem Bundesvoranschlag (BVA) 2024 neu eingeführt, weswegen für die Jahre davor weder Ist- noch Zielzustände zur Verfügung stehen. Die im 3. und 4. Quartal des Jahres 2024 durchgeführten Onlinebefragungen zur Zufriedenheit von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit EVI umfassten einerseits die Zielgruppe der zur Veröffentlichung verpflichteten Institutionen und andererseits die Zielgruppe der Nutzerinnen und Nutzer der Services von evi.gv.at. Mit einer Rücklaufquote von knapp 50 % wurde die Zufriedenheit in einer Gesamtbewertung und mit Detailfragen bezüglich der in der Berechnungsmethode angegebenen Kriterien Usability, Kundinnen- und Kundenservice sowie Support erhoben.					

Kennzahl 17.1.2	Verfügbarkeit einer Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte					
Berechnungsmethode	Anteil der Haushalte bei denen eine Gigabit-Netzanbindung verfügbar ist					
Datenquelle	breitbandatlas.gv.at bzw. data.gv.at/breitbandatlas					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2030
	62	70	66	75	78	100
	Die Kennzahl zeigt die Verfügbarkeit von Gigabit-Netzanbindungen für Haushalte. Die Entwicklung wird in erster Linie durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsbetreiber vorangetrieben. Im Rahmen der Breitbandinitiativen des Bundes erfolgt darüber hinaus der Ausbau auch in den von Marktversagen betroffenen Gebieten. Als Konnektivitätsziele für das Jahr 2030 sind eine Gigabit-Netzanbindung für alle Haushalte festgelegt. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 73 % (ursprünglicher Zielzustand 66 %).					

Wirkungsziel 2:

Österreichische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit und ohne Behinderung in der Weltklasse positionieren

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzensportleistungen sind unverzichtbarer Bestandteil einer hoch entwickelten Kultur, fördern Ansehen sowie Status einer Nation in der Welt und tragen sehr wesentlich zur Völkerverständigung bei. Spitzensportleistungen haben positive Vorbildwirkung auf die Menschen im Land und sind geeignet, mehr Menschen zu mehr sportlicher Betätigung zu bringen, was wiederum positiven Einfluss auf Wohlbefinden und Gesundheit der gesamten Gesellschaft nimmt. Das dafür in Österreich vorhandene Leistungspotential soll daher erweitert und entsprechend gefördert werden. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu die

Förderung des Sports aus Bundesmitteln vor, soweit es sich um Vorhaben von internationaler oder gesamtösterreichischer Bedeutung handelt. Dies beinhaltet unter anderem die Schaffung und Festigung von sportrelevanten Strukturen sowie die Etablierung eines professionellen Managements zur Umsetzung von Maßnahmen im Nachwuchs-, Leistungs- und Spitzensport.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Optimierung der strategischen Steuerung von Fördermitteln im Spitzensport;
- Erarbeitung einer österreichweiten Sportanlagen-Datenbank und darauf basierend eines Sportstätten-Entwicklungsplans in Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport sowie den Bundesländern und Gemeinden;
- Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen, insbesondere die Sportinfrastruktur betreffend;
- Einführung von Laufbahnmodellen: durchgehende Strategie von einer verstärkten Talentförderung bis zur Profikarriere;
- Ausreichendes und auf die jeweilige Karriereentwicklung abgestimmtes Angebot an Bildungswegen und Berufsausbildungen als Regelmodelle;
- Verbesserung der sozialen und versicherungsrechtlichen Absicherung von Berufssportlerinnen und Berufssportlern und im Ausbildungssystem befindlichen Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern;
- Leistungs-, potential- und ergebnisorientierte Förderung: langfristig ausgerichtete Schwerpunktsetzungen für die Teilnahme an sportlichen Großereignissen;
- Entwicklung wirkungsvoller Förderprogramme und Initiativen zur nachhaltigen Gleichstellung für Frauen im Sport: Gleiche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Spitzensportkarriere, Einsetzung einer Vertrauensstelle gegen Belästigung, Gewalt und Machtmissbrauch im Sport;
- Optimierung der Trainerinnen- und Trainer-Situation: Schaffung von langfristigen Perspektiven durch Schärfung der Anforderungen und Tätigkeiten der Trainerinnen und Trainer sowie Verbesserung der arbeitsrechtlichen Situation.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.2.1	Erfolgreiches Absolvieren des durchgängigen Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren)					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen gegenüber den Aufnahmen an österreichischen Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen (neun Nachwuchskompetenzzentren sowie Spezialrichtungen Wintersport und Sommersport)					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	70	78,53	70	70	71	72
	<p>Durch gezielte Trainingsumfeldmaßnahmen und Maßnahmen zur Reduzierung der Gesamtbelastung soll die Quote der Absolventinnen und Absolventen an anerkannten österreichischen Nachwuchskompetenzzentren erhöht werden.</p> <p>Dies mit dem Ziel, junge Talente im System der Dualen Karriere (gemäß Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreterinnen und Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten zu dualen Karrieren von Sportlerinnen und Sportlern 2013/C 168/04) gesund und ambitioniert zu halten, zu fördern und somit den Anteil der Überführung junger Talente in die Allgemeine Klasse zu erhöhen.</p> <p>Die Quote beschreibt das Verhältnis Absolventinnen und Absolventen zu Aufnahmen.</p> <p>Statistische Schwankungen ergeben sich durch die Systemvariablen (Quereinstieg, Wechsel zwischen einzelnen Nachwuchskompetenzzentren, Klassenwiederholungen, Wechsel in den Profisport) sowie durch eine allfällige Überführung der Schulversuche ins Regelschulwesen durch das BMB. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 84,41 % (ursprünglicher Zielzustand 70 %).</p>					

Kennzahl 17.2.2	Überführung von jungen Talenten/Nachwuchssportlerinnen und -sportler in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport (Allgemeine Klasse)					
Berechnungsmethode	%Quote von Absolventinnen und Absolventen aus anerkannten Einrichtungen des Systems der Dualen Karriere (Leistungssport und Ausbildung in Nachwuchskompetenzzentren und Spezialrichtungen) in Abhängigkeit von verfügbaren Plätzen bei BMF, BMI, BMJ und BMLV					
Datenquelle	Statistik Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle (VÖN) und Kader des BMF, BMI, BMJ und BMLV					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	47,45	50,1	45	46	47	47

Bundesvoranschlag 2026

	Beginnend im Jahr 2025 wurde eine Möglichkeit zur Überführung von Absolventinnen und Absolventen in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport im BMJ eingerichtet. Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA-E 2025 adaptiert. Die Quote der Überführung in den sozialrechtlich abgesicherten Spitzensport ist von verfügbaren Plätzen bei Zoll (BMF), Polizei (BMI), Justiz (BMJ) und Bundesheer (BMLV - Grundwehrdiener und Militärpersonen auf Zeit) in den einzelnen Sportarten abhängig. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 50,1 % (ursprünglicher Zielzustand 45 %).
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl 17.2.3	Internationale Topplatzierungen mit und ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten mit und ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten bei EM, WM, Olympischen/Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen/Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände - Österreichischer Behindertensportverband (ÖBSV) und Österreichischer Gehörlosen Sportverband (ÖGSV)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	Gesamt: 10 Weiblich: 41 Männlich: 59	Gesamt: 11 Weiblich: 42 Männlich: 58	Gesamt: 12 Weiblich: 42 Männlich: 58	Gesamt: 12 Weiblich: 44 Männlich: 56
<p>Die genderspezifische Entwicklung im Bereich des Hochleistungssports ist nur bedingt beeinflussbar und bereits in frühen Stadien der Karriereentwicklung von unterschiedlichsten Einflussfaktoren abhängig. Die Veränderung eines einzelnen nicht steuerbaren Parameters in der Grundgröße kann zu starken Ergebnisschwankungen in der Erfolgsbilanz führen.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 12 %, weiblich: 32 % und männlich: 68 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 10 %, weiblich: 41 % und männlich: 59 %).</p>						

Kennzahl 17.2.4	Internationale Topplatzierungen mit Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten mit Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten mit Behinderung bei EM, WM, Paralympischen Spielen und Deaflympics sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Paralympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten); 1.-3. Platz bei den Deaflympics (aufgrund des geringen Teilnehmerfeldes). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports; Bundes-Sportfachverbände - Österreichischer Behindertensportverband (ÖBSV) und Österreichischer Gehörlosen Sportverband (ÖGSV)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	Gesamt: 20 Weiblich: 20 Männlich: 80	Gesamt: 21 Weiblich: 30 Männlich: 70	Gesamt: 21 Weiblich: 32 Männlich: 68	Gesamt: 22 Weiblich: 35 Männlich: 65

	<p>Die genderspezifische Erfolgsbilanz ist u.a. von der Anzahl der Disziplinen-Bewerbe in Relation zu den Erfolgen von den Athletinnen und Athleten bei internationalen Sportgroßveranstaltungen abhängig. Die Qualität der Rahmenbedingungen im Parasport ist trotz Gleichbehandlung in der Förderung eng verbunden mit einem starken Engagement des persönlichen Umfelds. Eine kontinuierliche Laufbahnenentwicklung im Parasport ist aufgrund des differenzierten Einstiegs in den Spitzensport bedingt strategisch planbar.</p> <p>Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024.</p> <p>Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 35 %, weiblich: 28 % und männlich: 72 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 20 %, weiblich: 20 % und männlich: 80 %).</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl 17.2.5	Internationale Topplatzierungen ohne Behinderungen					
Berechnungsmethode	Anteil der Topplatzierungen von österreichischen Athletinnen und Athleten ohne Behinderung im Verhältnis zu den teilnehmenden österreichischen Athletinnen und Athleten ohne Behinderung bei EM, WM und Olympischen Spielen sowie nach Männern und Frauen. Kriterien für Topplatzierungen: 1.-3. Platz bei Weltmeisterschaften; 1. Platz bei Europameisterschaften der Allgemeinen Klasse (werden alle zwei Jahre abgehalten); 1.-8. Platz bei Olympischen Spiele (werden alle vier Jahre abgehalten). Teilnahmen einer Person in mehreren Disziplinen sind in der Auswertung (Teilnahmen und Ergebnisse) inbegriffen. Ein Teambewerb wird als eine Teilnahme/Topplatzierung berechnet. Die Kennzahlen betreffen ausschließlich die Allgemeine Klasse. Mixed- und Open-Bewerbe werden nicht berücksichtigt (siehe Erläuterungen).					
Datenquelle	Datenbank Gracenote Sports					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2028
	n.v.	n.v.	Gesamt: 9 Weiblich: 40 Männlich: 60	Gesamt: 10 Weiblich: 43 Männlich: 57	Gesamt: 11 Weiblich: 43 Männlich: 57	Gesamt: 11 Weiblich: 45 Männlich: 55
	Die Berechnungsmethode wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2024 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2024 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2024. Mixed/Open-Bewerbe sind innerhalb der Sportarten unterschiedlich (Teilnehmer, Wertung, Zusammensetzung). Daher ist eine Berücksichtigung bei der statistischen Auswertung nicht vorgesehen. Der Anteil der genannten Bewerbe hat ein sehr geringes Ausmaß, weshalb das Gesamtbild nicht beeinflusst wird. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt gesamt: 8 %, weiblich: 32 % und männlich: 68 % (ursprünglicher Zielzustand gesamt: 9 %, weiblich: 40 % und männlich: 60 %).					

Wirkungsziel 3:

Sport und Bewegung als Grundlage für eine gesunde Lebensführung in allen Altersgruppen stärken

Warum dieses Wirkungsziel?

Bewegungsmangel ist der wichtigste unabhängige Risikofaktor für sämtliche Zivilisationserkrankungen. Ausreichende körperliche Aktivität ist eine grundlegende Voraussetzung für ein gesundes Heranwachsen und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Studien zeigen, dass lediglich ein Fünftel der 11- bis 17-jährigen österreichischen Schülerinnen und Schüler die Bewegungsempfehlung von täglich 60 Minuten erfüllen. Fakt ist, dass der Anteil an übergewichtigen Kindern in Schulen ohne Turnsaal signifikant höher ist als in Schulen mit Sportinfrastruktur. Bewegung von Kindern und Jugendlichen von klein an zu fördern trägt dazu bei, Bewegungsdefizite zu verkleinern und Grundlagen für einen bewegungsorientierten Lebensstil auch im Erwachsenenalter zu legen. Aktuelle Studien legen dar, dass nur knapp die Hälfte der österreichischen Erwachsenen die Minimalempfehlungen für Ausdaueraktivitäten von zumindest 150 Minuten Bewegung mit mindestens mittlerer Intensität pro Woche erfüllen. Die Steigerung der sportlich aktiven Bevölkerung ist im Hinblick auf den allgemeinen Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung in Österreich und die damit verbundenen volkswirtschaftlichen Auswirkungen erstrebenswert. Das Wirkungsziel 17.3 leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 3 "Ein gesundes Leben für alle Menschen".

jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern" und dabei insbesondere zum Teilziel 3.4. "Bis 2030 die Frühsterblichkeit aufgrund von nichtübertragbaren Krankheiten durch Prävention und Behandlung um ein Drittel senken und die psychische Gesundheit und das Wohlergehen fördern".

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stufenweise Ausrollung der "Täglichen Bewegungseinheit" in Kindergärten, Volksschulen und Sekundarstufe I
- Sport und Bewegung als Dienstleister im Gesundheitssystem forcieren;
- Verstärkte Nutzung des öffentlichen Raumes für neue Sport- und Bewegungsangebote;
- Organisation und Durchführung des "Tag des Sports" als Österreichs größtes Open-Air-Sportfestival;
- Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der gesundheitsfördernden Bewegung von Menschen in Österreich auf Grundlage nationaler Aktionspläne;
- Attraktivierung von Schulsportwochen durch Etablierung eines erhöhten Dienstleistungsangebotes der Servicestelle Schulsportwochen;
- Maßnahmen zur Förderung von Skikursen für Kinder in Kindergärten und Volksschulen im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.3.1	"Bewegt im Park" – kostenlose Bewegungskurse in Österreich durch Nutzung des öffentlichen Raums für Gesellschaft und Vereine aller Altersklassen					
Berechnungsmethode	Zählen der teilnehmenden Personen					
Datenquelle	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH (IfGP)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	100.775	115.076	100.000	120.000	120.000	120.000
	<p>"Bewegt im Park" ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und des BMWKMS und soll in österreichischen Städten/Gemeinden etabliert werden. Die Projektplanung und -umsetzung erfolgt durch die Österreichische Gesundheitskasse, die Wiener Gesundheitsförderung GmbH, die Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, den Österreichischen Behindertensportverband sowie Special Olympics Österreich.</p> <p>Die Istzustände zeigen kontinuierliche Steigerungsraten. Auf Basis der Abstimmungen mit den Projektpartnern wird eine Konsolidierung der Zielzustände auf hohem Niveau – unter Beibehaltung entsprechender Qualität und Quantität der Bewegungskurse – verfolgt. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 130.726 Personen (ursprünglicher Zielzustand 100.000 Personen).</p>					

Kennzahl 17.3.2	Gesamtindex Tägliche Bewegungseinheit					
Berechnungsmethode	Zählen der an der Täglichen Bewegungseinheit teilnehmenden Volksschulen (Teilindikator 1), Kindergärten (Teilindikator 3), SEK-I-Schulen (Teilindikator 5). Zählen der am 3-Säulenmodell teilnehmenden Volksschulen (Teilindikator 2) und Kindergärten (Teilindikator 4). Zählen der Volksschulklassen (Teilindikator 6) und Kindergartengruppen (Teilindikator 7), welche eine Ganzjahresstunde (BC-Stunde) erhalten. Zählen der FLEX-Pakete (Teilindikator 8), der qualifizierten und aktiven Bewegungscoaches (Teilindikator 9) sowie Anzahl der teilnehmenden Sportvereine (Teilindikator 10). Berechnung der relativen Anteile an den Gesamtheiten sowie Summierung aller zehn Indikatoren und Division durch zehn.					
Datenquelle	Fit Sport Austria GmbH					
Messgrößenangabe	Index x von 100					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	24	24	24

	<p>Der Gesamtindex fasst 10 ausgewählte Kennzahlen (Teilindikatoren) für die Tägliche Bewegungseinheit zu einem Gesamtindikator zusammen. Dabei werden die im Schuljahr erreichten Zahlen jeweils ins Verhältnis zu einer theoretischen Benchmark gesetzt, die für eine "perfekte" Vollausschüttung erreicht werden müsste. Ein Indexpunkt entspricht einem Prozentpunkt bezogen auf die im Falle der Vollausschüttung theoretisch zu erreichenden Kennzahl. Die 10 Teilindikatoren sind dabei alle gleich gewichtet. Der Gesamtindex bildet die gleichmäßige Entwicklung aller wesentlichen Bereiche der Täglichen Bewegungseinheit in ihrer Gesamtheit und ihren Zusammenhängen ab. Er soll eine einseitige Entwicklung, etwa die Priorisierung eines bestimmten Faktors, vermeiden, indem sich nur die kollektive Weiterentwicklung auch in einer Steigerung des Index niederschlägt.</p> <p>Die Kennzahl 17.3.2 wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2025 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2025 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Berechnungsmethode erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2025. Vorerst ist eine Erhöhung des Zielwertes >24 Index-Punkte nicht realistisch, weswegen in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wirkungsziel 4:

Gleichstellungsziel

Sport als Motor zur Förderung unterrepräsentierter Gesellschaftsgruppen

Warum dieses Wirkungsziel?

Sport und Bewegung verbindet Menschen, schafft Vertrauen und überwindet Barrieren. Sport hat eine große gesellschaftspolitische Bedeutung und vermittelt Werte wie Toleranz und Fairness. Sport hat die Fähigkeit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Hintergründen zusammenzuführen und trägt einen essentiellen Teil zu Integration und Bildung bei. Daher setzt das BMWKMS Schwerpunkte zur Entwicklung und Koordinierung österreichweiter, alle Gesellschaftsbereiche umfassende, Initiativen und Strukturen um. Sport kann in der Präventionsarbeit Maßnahmen setzen und damit einhergehend aufgrund seiner sozialen Bedeutung Räume zum Informationsaustausch sowie Perspektiven schaffen, die das Gefühl der sozialen Sicherheit und gesellschaftlichen Integration stärken und einen Beitrag gegen Ausgrenzung leisten. Gender Equality zielt in der österreichischen Sportlandschaft auf eine Gleichstellung von Frauen und Männern im aktiven Sport sowie in den Sportstrukturen ab und leistet einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5.1 "Alle Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen überall auf der Welt beenden". Handlungsfelder bestehen in den Sportorganisationen selbst, aber auch in der politischen Bewusstseinsbildung und im Journalismus. Das Bundes-Sportförderungsgesetz sieht dazu Vorhaben gesamtösterreichischer Bedeutung zur Förderung des Frauen- und Mädchensports, Förderung der Integration von sozial benachteiligten Gruppen sowie Menschen mit Migrationshintergrund und Förderung von Menschen mit Behinderung im Sport, unter Berücksichtigung des Förderbedarfs, vor.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Maßnahmen zur Förderung von Geschlechter-Gleichstellung in allen sportlichen Belangen;
- Umsetzung von Gender Mainstreaming in den österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von ausreichenden und abgestimmten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Berufsbild Sport mit Schwerpunkt auf Funktionen im österreichischen Spitzensport;
- Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung von fundamentalen Werten in Verbindung mit Bewegung und Sport;
- Grundlagenarbeit und Projektierung zu geschlechtsspezifischen Handlungsfeldern im Sport;
- Maßnahmen zur Entwicklung von Lösungsmodellen/Leitfäden für eine praktische Umsetzung gesellschaftlicher Normen im Sportgeschehen;
- Er- bzw. Einrichtung von Strukturen, die es allen im gleichen Ausmaß ermöglicht, an Projekten im Sport aktiv Teilhabe auszuüben;
- Maßnahmen und Unterstützung zur Umsetzung von Gleichstellung und Inklusion in vorhandenen Sportstrukturen;
- Integrationsfördernde Maßnahmen;
- Optimierung und Ausbau von bereits bestehenden Sport und Bewegungsinitiativen;
- Konkretisierung und Darstellung zukünftiger Herausforderungen und Anforderungen für die österreichischen Sportstrukturen;
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten;
- Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 17.4.1	Erfolgreiche Positionierung von Frauen in Funktionen des Österreichischen Nachwuchs- und Spitzensports aufgrund des Gender Trainee Programms
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bundesvoranschlag 2026

Berechnungsmethode	Anzahl der im Österreichischen Nachwuchs- und Spitzensport beruflich tätigen Frauen, welche am Gender Trainee Programm teilgenommen haben im Verhältnis zur Gesamtanzahl der Teilnehmerinnen des Ausbildungsprogramms					
Datenquelle	BMWKMS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	18,4	36,7
	<p>Mit dem Gender Trainee Programm, das im Jahr 2021 gestartet wurde, sollen Frauen durch eine gezielte Ausbildung an anerkannten Institutionen des Nachwuchsleistungssports an den Spitzensport herangeführt werden. Die Gesamtanzahl aller Teilnehmerinnen am Gender-Trainee-Programm liegt derzeit bei 49.</p> <p>Mit dem Abschluss des ersten Jahrgangs im Jahr 2025 wurde die Kennzahl von der Anzahl der in Ausbildung befindlichen Personen auf eine Erfolgsquote umgestellt. Das Ziel der langfristigen Positionierung von Frauen bzw. der ehemaligen Trainees im Österreichischen Nachwuchs- und Spitzensport soll dadurch gemessen werden und den Erfolg des Projektes darstellen.</p> <p>Die Kennzahl wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2026 adaptiert und für die Ermittlung des Zielzustandes 2026 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände unter Anwendung der neuen Kennzahl erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2026.</p>					

Kennzahl 17.4.2	Installierte Bewegungs- und Informationscoaches zur Aktivierung und Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport					
Berechnungsmethode	Kumulierte Anzahl an Bewegungs- und Informationscoaches					
Datenquelle	Statistik des Österreichischen Behindertensportverbands (ÖBSV)					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	14	14	16	19	20	20
	Ziel dieses Projektes ist mit Hilfe von eigens ausgebildeten und angestellten Bewegungs- und Informationscoaches (landesweit, in vier Regionen (N-O-S-W) u. bundesweit) noch mehr Menschen mit Behinderung für Bewegung und Sport zu sensibilisieren und nachhaltig zu aktivieren. Der Istzustand für das Jahr 2024 beträgt 19 Personen (ursprünglicher Zielzustand 16 Personen).					

Kennzahl 17.4.3	Innovationscall: Sportförderung in den Bereichen Inklusion, Integration und Gleichstellung					
Berechnungsmethode	Anzahl der erreichten Personen durch Förderung innovativer Sport- und Bewegungsprojekte in den Bereichen Gleichstellung, Integration und Inklusion					
Datenquelle	Statistik BMWKMS aus Projektbericht					
Messgrößenangabe	Personen					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	n.v.	n.v.	n.v.	4.000	6.000	8.000
	<p>Mit dem vorliegenden Innovationscall sollen Initiativen, Vereine und Organisationen gefördert werden, die innovative Sportprojekte umsetzen. Ziel dieser Förderung ist es, durch innovative Ideen und Projekte in den Bereichen Gleichstellung, Integration und Inklusion neue Handlungsfelder des Sports zu erfassen, good practice Beispiele zu erarbeiten sowie durch geförderte Projekte gezielt zu einer positiven Entwicklung in einem der Bereiche Gleichstellung, Integration oder Inklusion beizutragen.</p> <p>Die Kennzahl wurde im Zuge der Erstellung der Angaben zur Wirkungsorientierung für den BVA 2025 entwickelt und für die Ermittlung des Zielzustandes 2025 erstmalig angewandt. Die Ermittlung der IST-Zustände der neuen Kennzahl erfolgt insbesondere aus verwaltungsökonomischen Gründen beginnend mit dem Jahr 2025.</p>					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
17.02.01.00	7355700	hievon Verwendung von Rücklagen iHv 1,0 Mio. € gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG i.V.m. § 3 BFRG 2026-2029

Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BMB	Bundesministerium für Bildung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMWKMS	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
BSEOG	Bundessporteinrichtungenorganisationsgesetz
BSFG	Bundes-Sportförderungsgesetz
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
idgF	in der geltenden Fassung
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖBSV	Österreichischer Behindertensportverband
ÖGSV	Österreichischer Gehörlosen Sportverband
PCP	Personalcontrollingpunkte
PLSt	Planstelle
SDG	Sustainable Development Goals (globale, nachhaltige Entwicklungsziele)
UG	Untergliederung
VA	Voranschlag
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VÖN	Verband der österreichischen Nachwuchsleistungssportmodelle
WZ	Wirkungsziel
WZEVI	Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes
Z	Zentralbesoldungsamt (Kennzeichnung der Posten der Applikation Bundesbesoldung)